Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 34 (1918)

Heft: 7

Rubrik: Bau-Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Bau-Chronik.

Baupolizeiliche Bewilligungen der Stadt Zürich wurden am 10. Mai für folgende Bauprojefte, teilweise unter Bedingungen, erteilt: 1. Genofsenschaft Kark-

hof für einen Umbau, im Erdgeschöß Babenerstraße 75, 3. 4; 2. Ostar Mösch, Bäckermeister, für einen Kellerzumbau Heinrichstraße 71, 3. 5; 3. Julius Schoch & Co. für einen Schuppen mit Bureauanbau und Kohlenbehälter Hardstraße 162, 3. 5; 4. E. Bopp für ein Wohnhaus mit Scheune Tobelhosstraße 236, 3. 7; 5. Dolberbahn-Attiengesellschaft für einen Terrassenanbau Kurhausstraße 65, 3. 7; 6. Ostar Müller für einen Umbau Vöcklinstraße 26 und eine Einstiedung Böcklins/Jupiterstraße, 3. 7; 7. Bischössische Methodistengemeinde Zürichstreine Einstriedung Mühlebachstraße 148, 3. 8; 8. J. Kellenberger für einen Treppenumbau Wildbachstraße 35, 3. 8.

Für die Mobiliaranschaffung für die Amtsvormundschaft, das Jugendheim und das Arbeitsamt in Zürich bewilligte der Große Stadtrat einen Kredit von 88,500 Ser

Bauliches aus Zürich. (Aus den Verhandlungen des Stadtrates.) Dem Großen Stadtrate werden die Bläne und der Kostenvoranschlag im Betrage von 193,000

Franken für die Herrichtung der alten Kokshalle und des Hauses Fabrikstraße 5 für eine Suppenküche zur Genehmigung vorgelegt. — Dem Großen Stadtrate wird beantragt, für die Einrichtung der Zentralheizung und der elektrischen Beleuchtung, sowie für Erneuerungsarbeiten im Schulhauß B und in der Turnshalle an der Hochstraße einen Kredit von Fr. 122,200, für die Erstellung von zwei Andauten an die Turnhalle mit Schulräumen und einer Abwartwohnung und die gleichzeitige Fassaden-Renovation der Turnhalle einen solchen von Fr. 184,800 zu bewilligen und die Pläne und Kostenvoranschläge zu genehmigen.

Wartehalle auf dem Kreuzplag in Zürich. Der Große Stadtrat genehmigte die abgeänderten Pläne und den abgeänderten Kostenvoranschlag für die Wartehalle auf dem Kreuzplat und erhöhte den Kredit für die Wartehalle und die Abortanlage auf 111,000 Fr.

Bauliches aus Winterthur. Die Gemeindeversammlung genehmigte die vom Stadtrat nachgesuchten Kredite, von denen zwei im Gesamtbetrag von 270,000 Fr. zur Erweiterung des Gaswerkes dienen. Das Kreditgesuch von 153,000 Fr. für Erstellung eines Wohnhauses an der Talgutstraße wurde entsprechend dem Beschluß des Großen Stadtrates auf 160,000 Fr. erhöht.

Schulhausbauprojekt in Sirzel (Zürich). Die Gemeindeversammlung von Hirzel stimmte dem Antrag der Sekundarschulpflege betr. Genehmigung der Baupläne für ein neues Schulhaus zu, beschloß jedoch, für die Erstellung dieses Neubaues beffere Zeiten abzuwarten.

Industrielle Bauten in Biel. Im Industriequartier Nidau sind die Arbeiten für die Reparaturwerkstätte der bernischen Kraftwerke begonnen worden und der Bauplatz zeigt, daß da eine ausgedehnte Anlage entsstehen wird. In Bözingen schreiten die Erweiterungsbauten der Bereinigten Drahtwerke A. G. vorwärts. Die Schüß ist überbrückt und der sübliche Sockel für den weiten Neudau ist erstanden. Das Lienharddensmal, das dem Bau weichen mußte, ist vorläusig im Schulsdofe in Bözingen aufgestellt worden, dis die Platzrage endgiltig geregelt ist. Die Schüßdrücke wird eine bebeutende Erweiterung erfahren, so daß dort ein geräumiger Platz entsteht, der ja Bözingen disher fehlte.

Jdeen - Wettbewerb für die Ausgestaltung der beiden Seeuser Luzern. Das Preisgericht, bestehend aus den Herren: D. Schnyder, Baudirektor, Präsident, E. Bogt, diplomierter Architekt, Luzern, H. Bernoulli, Architekt, Basel, W. Dict, Stadtingenieur, St. Gallen, D. Psseghard in Firma Psseghard & Häfeli, Architekten, Zürich, F. Klein, Fabrikdirektor, Luzern, hat am 6., 7. und 8. Mai die eingelangten 39 Entwürse beurteilt und folgende Brämierung vorgenommen:

beurteilt und folgende Prämierung vorgenommen:

I. Kang, Projeft Nr. 5, Motto: "Im Rahmen des Erreichbaren", Verfasser: Visian & von Moos, Archisteften, Interlafen, Mitarbeiter F. Dauweiler, Bauinspeftor. Preis: Fr. 3000. II. Kang, Projeft Nr. 37, Motto: "Der kluge Mann baut vor", Verfasser: Küegg Adolf, Architekt, Zürich 2. Preis: Fr. 2200. III. Kang, Projeft Nr. 31, Motto: "Aardis", Verfasser: Kufer Aug., Archistekt, Bern, und Ernst Blatter, Ingenieur und Grundbuchgeometer, Interlafen. Preis: Fr. 1800. IV. Kang, Projekt Nr. 17, Motto: "Wo ein Wille, da ein Weg", Verfasser: Moser, Schürch und von Gunten, Archistekten, Biel. Preis Fr. 1000. Zum Ankauf empfohlen: Projekt Nr. 38, Motto: "Bo Luzärn go Wäggis zue". Ankauf Fr. 500.

Die Besichtigung findet statt von Sonntag den 12. Mai bis den 26. Mai einschließlich, von vormittags 9 Uhr bis 12 Uhr und von nachmittags ½2 bis 5 Uhr, Sonnstags erst von vormittags ½11 Uhr an.

Bauliches aus Solothurn. Die Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn beschloß den Bau einer provissorischen Aarebrücke aus Holz durch die Solothurn—NiederdippeBahn und verpflichtete sich zur Herschlung der Zufahrtsstraße. Zur Hebung der Wohnungsnot wurde der Bau von zwölf Wohnhäusern mit 36 Arbeiterwohnungen im Kostenvoranschlag von 750,000 Fr. beschlossen.

Eine Borlage über den Ausbau des Friedhofweges in Olten mit einem Kostenauswand von 28,000 Franken wurde vom Gemeinderat genehmigt.

Museums-Erweiterungsbauten in Basel. Der Großratsbeschluß, der dem Großen Rate unterbreitet wird,
lautet: "1. Der Große Rat des Kantons Basel-Stadt
genehmigt den vom Regierungsrat mit der Freiwilligen Ukademischen Gesellschaft abgeschlossenen Bertrag betr.
Schenkung der Haugustinergasse 4, 6 und 8 an
den Staat zu Museums- und Universitätszwecken. — 2. Er bewilligt für die Instandstellung
und Einrichtungskosten des Hauses Schlüsselberg 5 einen
Kredit von 160,000 Fr. und für die Instandstellung der
Werkstätte im Hose des Museums einen solchen von
10,000 Fr. Diese Ausgaben sind auf die Jahre 1918
und 1919 zu verteilen. — 3. Er erteilt einen Kredit
von 25,000 Fr. für Instandstellungs- und Einrichtungsarbeiten der Hauser Augustinergasse 6 und 8 zu Lasten
des Budgets pro 1918. — 4. Er genehmigt den sibertrag der Liegenschaft Schlüsselberg 5 "zum weißen Bär" auf das Universitätsgut und bewilligt den erforderlichen Kredit von 140,000 Franken auf Rechnung des Budgets pro 1918.

Errichtung einer Sägemehlbrikettsabrik in Lands guart. Diese Anlage wird durch die Firma Robert Aebi & Cie., Zürich 1, erstellt.

Schulhausneubau in Baden (Aargau). Die Gemeindeversammlung stimmte einem Areditbegehren von 45,000 Fr. für Borarbeiten für den Schulhausneubau zu.

Die Frage der Vergrößerung des thurgauischen Sanatoriums in Braunwald (Glarus), so sagt der Bericht, ist in ein Stadium getreten, wo man nicht mehr länger zusehen durste. Verhandlungen mit dem Kanton Thurgau sind erfolgt und wir wollen hoffen, daß die Vorarbeiten bald in Angriff genommen werden können, damit in nicht gar zu ferner Zeit dem Platzmangel absgeholfen werden kann.

Bauliches aus Frauenfeld. Die Gemeinde Frauenfeld hat einen Kredit von 24,000 Fr. für die Errichstung eines militärischen Fliegerstützpunktes durch den Bau eines Flugzeugsschuppens bewilligt. Ein Antrag der Arbeiterunion auf Erstellung von Notswohnungen zur Bekämpfung der Wohnungsnot wurde an den Gemeinderat zur Prüfung gewiesen, der hiefür bereits eine Spezialkommission ernannt hatte.

Für den Bau einer Frauenbadanstalt in Frauensfeld hat die Gemeindeversammlung dem Ortsverwalstungsrat einen Kredit von 80,000 Fr. bewilligt. Gleichszeitig wurde der Gemeinde die Mitteilung gemacht, daß die Abrechnung über den städtischen Krankenhausbau eine Gesamtausgabensumme von 388,000 Fr. ergeben habe, gegenüber einem Boranschlag von 298,000 Fr.

Kreisschreiben Ur 282

an die

Sektionen des Schweizer. Gewerbeverbandes.

Werte Verbandsgenoffen!

Sie werden hiemit eingeladen gur

Ordentlichen Jahresversammlung auf Sonntag den 9. Juni 1918

im Saale des Gafthauses zum "Adler" in Interlaken.

Tagesordnung:

- 1. Eröffnungswort des Präfidenten.
- 2. Jahresbericht pro 1917.
- 3. Jahresrechnung pro 1917. Bericht der Rechnungsund Geschäftsprüfungskommission.
- 4. Wahl eines Mitgliedes in die Rechnungs= und Geschäftsprüfungskommission auf drei Jahre, eines andern pro 1918 und 1919.
- 5. Bestimmung des Ortes der nächsten Jahresversammlung.
- 6. Wahl des Verbandspräsidenten und von 14 Mitsgliedern des Zentralvorstandes auf eine neue Amtsbauer von drei Jahren.
- dauer von drei Jahren.
 7. Antrag des Zentralvorstandes betreffend außerordentsliche Erhöhung der Jahresbeiträge der Sektionen pro 1918 und 1919 um 50 % und betreffend Versanstaltung einer Sammlung für freiwillige Beiträge.
- 8. Bundesgesetentwurf betreffend Berufslehre und Berufsbildung. (Referent: Setretär Rrebs.)